



*Modell des Kopfes des hl. Athanasius vor der Restaurierung*

Die Besonderheit des Materials, aus welchem das Modell des Kopfes des hl. Athanasius besteht und die mangelnde Dokumentation bezüglich anderer Restaurierungseingriffe, durchgeführt auf ähnlichem Material (unbearbeiteter Lehm mit Stroh vermischt), erforderte eine Forschungsarbeit über die geeigneten Eingriffsmodalitäten.

In Zusammenarbeit mit dem Diagnostiklabor für die Bewahrung und Restaurierung der Vatikanischen Museen, haben die Restauratoren an ähnlichen Materialien (Lehm und organische Mischungen) die zu anwendbaren Substanzen studiert und getestet, die für weitere Restaurierungsarbeiten zu verwenden sind.

Der Eingriff ist außerdem in Bezug auf der Art der Oberfläche differenziert worden, nachdem es viele Flächen gab, welche die Form der verfeinerten, kompakten Tonschicht verloren hatten und sich somit als sehr empfindliche und poröse Mischung von unverputztem Ton und Stroh präsentierten.

Vor der Restaurierung waren die Oberflächen mit einer Staubschicht bedeckt, welche mittels einer kontrollierten Mikroabsaugung, und mit Vergrößerungsgläsern, entfernt wurde.

Während der Endstaubungsoperation ist ein großer Teil der Substanzen und Materialien, welche bei vorhergehenden Restaurierungseingriffen verwendet wurden, hervorgetreten. Jene Restaurierungen wurden vielleicht durch eine zeitliche Befristung bestimmt und es wurden Materialien verwendet, welche heutzutage als nicht geeignet betrachtet werden.

Vor allem wurde der Gebrauch von Farbklebstoffen zur Überdeckung der Originaloberfläche, Weißgipsintegration und Tiefenkonsolidierungen sowie Einfügung metallartiger Industrienägel um einige Bestandteile des Modells zu sichern, festgestellt.

Wo Klebstoffe vorgefunden wurden, ist eine chemische und mechanische Reinigungsarbeit mittels Verwendung von reinem Äthylalkohol und Aceton vorgenommen worden, welche keine Verluste an Originalmaterial oder Bildung von Flecken verursachte. Die Lösungsmittel wurden angebracht mittels Umschläge aus Wickelpapier, filtriert durch eine Schicht von ph neutralem japanischem Papier. Die sehr empfindlichen Oberflächen wurden aber mittels Verwendung eines sehr weichen Latexgummischwamm, welcher keine Partikel oder Fettanteile hinterließ, gereinigt.



*Modell des Kopfes des hl. Athanasius nach der Restaurierung*